

Die Bürgermeisterin

**LEADER-Region Lippe-Issel-Niederrhein  
Anpassung der Gebietskulisse zur Neubewerbung für die Förderperiode 2014-  
2020**

---

**Beratungsfolge:**

**Ausschuss für Stadtentwicklung  
Berichterstattung**

**17.09.2014 (Vorberatung, öffentlich)  
Bürgermeisterin Ulrike Westkamp**

**Rat  
Berichterstattung**

**23.09.2014 (Entscheidung, öffentlich)  
Ausschussvorsitzender Helmut  
Trittmacher**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt die Ergänzung der Gebietskulisse für das Stadtgebiet von Wesel zur Bewerbung als LEADER-Region (gemeinsam mit den Kommunen Hamminkeln, Schermbeck, Hünxe und voraussichtlich Voerde) für die Förderperiode von 2014 bis 2020 gemäß der als Anlage 1 beigefügten Karte. Die Gebietskulisse für das Stadtgebiet von Wesel enthält die Ortschaften Bislich, Bergerfurth, Diersfordt, Blumenkamp und Flüren einschließlich der Aue sowie der Rheinpromenade und die Lippe-Aue mit Lippedorf vom östlichen Stadtrand bis zur Mündung in den Rhein.

**Sachdarstellung/Begründung:**

Mit Beschluss vom 25.02.2014 beauftragte der Rat die Verwaltung, eine Bewerbung der Stadt Wesel mit den Kommunen Hamminkeln, Raesfeld, Schermbeck und Hünxe als LEADER-Region für die Förderperiode von 2014 bis 2020 vorzubereiten. Neben den in der abgelaufenen Förderperiode in der Gebietskulisse der LEADER-Region vertretenen Ortschaften Bislich, Bergerfurth, Diersfordt, Flüren und Blumenkamp sollen in Zukunft auch die Dörfer Buderich und Ginderich Bestandteile der LEADER-Region sein.

Zwischenzeitlich hat die Gemeinde Raesfeld mitgeteilt, dass sie sich für die neue Förderperiode einer Bewerbung der Kommunen Dülmen, Haltern am See, Olfen, Reken und Heiden als LEADER-Region „Hohe Mark“ anschließen wird.

Demgegenüber ist es denkbar, dass sich die Stadt Voerde der Bewerbung der verbleibenden Kommunen Wesel, Hamminkeln, Schermbeck und Hünxe in der LEADER-Region Lippe-Issel-Niederrhein anschließen wird. Hierzu steht jedoch noch eine Entscheidung des dortigen Rates aus.

Für das Stadtgebiet von Wesel schlägt die Verwaltung eine geringfügige Ergänzung der Gebietskulisse vor. So sollte der Bereich der Lippe-Aue vom östlichen Stadtrand bis zur Mündung der Lippe in den Rhein Bestandteil der Region werden (siehe Karte in Anlage 1). Hierdurch würde geographisch die Verbindung zu den Kommunen Voerde und Hünxe dargestellt werden. Auch spricht die mit dem Regions-Namen „Lippe-Issel-Niederrhein“ beabsichtigte Schaffung einer geographisch-kulturellen Identität dafür, den südlichen, ebenfalls ländlich strukturierten Bereich Wesels in die städtische LEADER-Gebietskulisse aufzunehmen. Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auf das in der vergangenen Förderperiode erfolgreich umgesetzte Projekt „3-Flüsse-Route“, das alle drei Flüsse zur Kulisse eines insgesamt 143 Kilometer langen Radweges gemacht hat.

**Anlagen:**

Karte Gebietskulisse für die Bewerbung zur LEADER-Region Lippe-Issel-Niederrhein